

Saarland

Ministerium für Umwelt,
Energie und Verkehr



„BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG VOR ORT
ERLEBEN“ – AKTIONSTAGE 2010 VOM 17. BIS 26. SEPTEMBER

BNE-AKTIONSTAGE IM SAARLAND 2010

INHALT

Bildung für nachhaltige Entwicklung: Lernen das Leben zu gestalten	4 – 5
Auftaktveranstaltung: Nachhaltigkeit im Saarland erleben	6
Tagung: „Die (Wieder-)Entdeckung der Nachhaltigkeit	7
Tagesveranstaltungen	15 – 33
Dauerveranstaltungen	34 – 39

IMPRESSUM

Herausgeber:	Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken, Abteilung D „Ökologische Landnutzung, Natur- und Tierschutz“
Koordination:	Koordinationsstelle des BNE-Netzwerkes Saarland im Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr, Referat D/3, Landschaftsplanung und Umweltbildung, Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken
Gestaltung:	Haag Marketing & Design GmbH, Altenkesseler Straße 17, 66115 Saarbrücken
Bildnachweis:	Die Bilder wurden für den Druck des Programmheftes von den BNE- Netzwerkpartnern und von den angegebenen Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt. Weitere Fotos: NABU, istockphoto, gettyimages
Druck:	Firma Krüger Druck und Verlag Markstraße 1, Dillingen Saarbrücken, August 2010



GRUSSWORT

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Bildung für eine lebenswerte Zukunft

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist eine wichtige Aufgabe der Politik. Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet sowohl für die Pädagogen und als auch für die lernwilligen Menschen jeden Alters, die Zukunft und das Leben gestalten zu lernen, damit kommende Generationen die Welt in ihrer ganzen Vielfalt lebens- und liebenswert erfahren.

Die Aktionswoche „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom 17. bis 26. September bietet allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und die Vielfalt der Bildung für Nachhaltigkeit hautnah zu erleben. Denn in ganz Deutschland zeigen engagierte Menschen, was jeder einzelne für eine lebenswerte Zukunft tun kann.

Das Motto der Aktionswoche – „Bildung für nachhaltige Entwicklung vor Ort erleben“ – macht das Anliegen der bundesweiten Nachhaltigkeitswoche deutlich: Nachhaltige Entwicklung und nachhaltiges Handeln sind immer und überall gefordert. Zur Woche der Nachhaltigkeit wollen wir mit unseren Partnern und Mitstreitern die Bemühungen für eine nachhaltige Entwicklung im Bildungsbereich sichtbar machen und dem Thema Nachhaltigkeit einen prominenten Platz einräumen. Auch im Saarland öffnen zur Woche der Nachhaltigkeit eine Vielzahl engagierter Partner des Bildungs-Netzwerkes ihre Türen, präsentieren ihre Angebote und begeistern mit einem vielfältigen Informations- und Mitmachangebot.

Lassen Sie sich vom Engagement und dem Ideenreichtum zu neuen, eigenen Ideen inspirieren. Ich lade Sie herzlich ein, machen Sie mit und erleben Sie Nachhaltigkeit vor Ort.

*Ihre Simone Peter
Ministerin für Umwelt, Energie und Verkehr*

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG: LERNEN DAS LEBEN ZU GESTALTEN

Klimawandel, Globalisierung der Marktwirtschaft, Wertewandel, demographischer Wandel: Unsere Um- und Lebenswelt ändert sich immer mehr und immer schneller. Gleichzeitig muss unsere Gesellschaft neue und neuartige Anforderungen bewältigen. Wie können die Menschen vom Kindergarten bis zum Seniorentreff bei der verantwortungsvollen Gestaltung ihres Lebens unterstützt werden? Wie können angesichts der Herausforderungen in der Gesellschaft wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen gefördert werden? Solche Fragen gewinnen in allen gesellschaftlichen Bereichen zunehmend an Bedeutung. Die notwendigen Anpassungen und Veränderungen können nicht „von oben nach unten“ diktiert werden, sondern setzen an der Eigenverantwortung an. Jeder soll an der Entwicklung mitgestalten und teilhaben.



Gegen Resignation angehen, Zuversicht stärken, Lösungswege aufzeigen und Perspektiven eröffnen: In der Pädagogik heißt dieses Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Anliegen der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es, den seit der Rio-Weltkonferenz von 1992 angestrebten Ausgleich zwischen wirtschaftlichem Wohlstand, intakter Umwelt und sozialer Gerechtigkeit herzustellen. Ihr Fundament hat die Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Agenda 21 der UNESCO-Konferenz von

1992 in Rio de Janeiro. Sie erklärt die „nachhaltige Entwicklung“ zum Leitbild für die Gestaltung unserer Zukunft. Die Verbesserung der ökonomischen und sozialen Lebensbedingungen soll mit der Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang gebracht werden. Für den Bereich der Bildung bedeutet dies, Themenbereiche, wie z.B. „Umweltbildung“, „Globalisierung“, „Demokratie“, „Energieverbrauch“ oder „Gesundheit“ aufzugreifen und nie losgelöst voneinander, sondern immer vernetzt und in Beziehung zueinander zu betrachten.

Statt auf entstandene Probleme nur zu „re-agieren“ vermittelt nachhaltige Bildung den Menschen Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit denen sie in ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Lebens- und Arbeitsumwelt verantwortungsbewusst handeln, entscheiden und vorausschauend agieren können. Weil Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht bei der Vermittlung von biologischem oder ökotechnischem Systemwissen über Natur und Umwelt stehen bleibt, setzt sie stärker auf das Erlernen von Gestaltungs-Kompetenzen, die auf Selbstständigkeit und Selbstorganisation abzielen. Aus diesem Grund fördert nachhaltige Bildung ein Klima des Vertrauens, des Optimismus und der Kreativität.



Der Deutsche Bundestag hat 2004 einen Nationalen Aktionsplan zur UN-Dekade beschlossen. Darin heißt es: „Die Vermittlung von Grundfertigkeiten und Fachkenntnissen über die Zusammenhänge von Mensch, Natur und Technik ist aus Sicht des Bundestages unverzichtbare Voraussetzung, um Menschen mit Handlungskompetenz auszustatten und damit zu gesellschaftlicher Teilhabe bei der Gestaltung einer dauerhaft tragfähigen Entwicklung zu befähigen.“ Im Januar 2005 verabschiedete das Nationalkomitee einen Nationalen Aktionsplan für Deutschland: Demnach soll Bildung für nachhaltige Entwicklung in alle relevanten Politikbereiche integriert und als Querschnittsaufgabe berücksichtigt werden.

Das BNE-Netzwerk Saarland

Im Saarland koordiniert das Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr die saarländischen Aktionsbeiträge zum nationalen Aktionsplan. Bereits die Saarland-Agenda-21 „Im Mittelpunkt der Mensch“ von 2004 hat das Prinzip der Nachhaltigkeit für die saarländische Strukturpolitik verankert und die Bildung für nachhaltige Entwicklung erstmals als Verpflichtung formuliert. Heute ist die Umweltbildung im Sinne der nachhaltigen Entwicklung als Pflichtaufgabe im schulischen und außerschulischen Bereich gesetzlich verankert. Unterstützt wird dieser Anspruch durch die Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ der Vereinten Nationen. Sie ist Impulsgeber für Innovationen in allen Bildungsbe-reichen.

Um die ganze Bandbreite der Bildung für nachhaltige Entwicklung abzudecken, müssen die einzelnen Akteure zueinander finden. Zur Verbesserung der thematischen und methodischen Zusammenarbeit hat das Umweltministerium im Jahr 2005 daher das „Netzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung“ initiiert. Die Partner im Netzwerk haben sich zum Ziel gesetzt, die Grundsätze nachhaltiger Bildung in ihrem Gestaltungsbereich zu verankern, Beispiele guter Praxis zu initiieren, sich gegenseitig zu informieren, sich zu unterstützen und gemeinsame Projekte durchzuführen.



Mit der Kooperation verschiedener Institutionen, Verbände und Organisationen im BNE-Netzwerk Saarland ist ein wesentlicher Schritt zur Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im (vor-)schulischen und außerschulischen Bereich gelungen.

„BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IM SAARLAND ERLEBEN“

SAMSTAG, 11. SEPTEMBER

Auftaktveranstaltung zur BNE-Aktionswoche und Auftakt der Veranstaltungsreihe EPOBITS 2010 im Saarland

Ort: Im Evangelischen Gemeindezentrum in der Evangelisch-Kirchstraße in Saarbrücken

14.00 –
18.00 Uhr



Die Partner im BNE-Netzwerk Saarland haben zur Woche der Nachhaltigkeit landesweit ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das für alle Alters- und Interessengruppen ein spannendes Aktions- und Informationsangebot bietet. Die Auftaktveranstaltung in Saarbrücken bietet mit dem Themenschwerpunkt „Klimaschutz als zentrales Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein aktuelles Gesprächsthema. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste sind eingeladen mitzudiskutieren. Die Veranstaltung gibt außerdem den Startschuss für die Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland (EPOBITS).

14.00 –
15.00 Uhr:

„BNE-Basar“

Teilnehmer des BNE-Netzwerkes präsentieren ihre Informations- und Bildungsangebote sowie ihre Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Aktionswoche 2010

Ab 15.00 Uhr:

- **Begrüßung** durch Umweltministerin Dr. Simone Peter
- **Eröffnung** der EPOBITS durch Eva Backes-Miller in Vertretung des Bildungsministers
- **Impulsreferat** von Umweltministerin Dr. Simone Peter: „Klimaschutz als zentrales Thema der Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- **Podiumsdiskussion und offene Gesprächsrunde** mit Vertreterinnen und Vertretern der BNE-Netzwerkorganisationen zum Thema: „Bildung für nachhaltige Entwicklung als Schlüsselkompetenz für die Zukunftsgestaltung“

17.00 –
18.00 Uhr:

Gelegenheit zum Gespräch und Austausch – bei einem Imbiss mit fair gehandelten Produkten

Kontaktdaten

Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr
Peter Bauer
Referat D/3 Landschaftsplanung und Umweltbildung
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken
@ p.bauer@umwelt.saarland.de
☎ 06 81/5 01-47 98

DIENSTAG, 21. SEPTEMBER

Tagung „Die (Wieder-)Entdeckung der Nachhaltigkeit“



Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr in Zusammenarbeit mit dem SaarForst Landesbetrieb

Ort: Quierschied/Göttelborn, Boulevard der Industriekultur 11, Großer Hörsaal

11:00 Uhr

- 11.00 Uhr:** Begrüßung und Picknick auf der Halde Göttelborn (bei schlechtem Wetter im Café Flöz) mit: **Klaus Borger**, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes, **Karin Lawall** (angefragt), Bürgermeisterin der Gemeinde Quierschied **Rudolf Krumm** (angefragt), RAG Montan Immobilien: *Nach dem Ende der Montanzzeit im Saarland – Nachhaltige Folgenutzungen der Bergbaulandschaft*
Karl Kleineberg, Geschäftsführer der IKS: *Vom Beginn der Solarzeit an den Zukunftsorten Göttelborn und Reden*
- 12.30 Uhr:** **Klaus Borger**, Staatssekretär: *Einführung in das Tagungsthema (im großen Hörsaal)*
- 12.45 – 13:45 Uhr:** **Ulrich Grober**, Journalist, Autor; Marl: *„Die Erde zuerst. Über den Begriff ‘Nachhaltigkeit’ – und wie damit Unsinn getrieben wird.“*
- 13.30 – 14.00 Uhr:** **Wolf Hockenjos**, Forstdirektor a. D.; Villingen - Schwenningen: *„Waldbau in der Zukunft – wird die Nachhaltigkeit Opfer der Globalisierung?“*
- 14.10– 14.40 Uhr** **Dr. Lutz Fähser**, Forstdirektor a. D.; Lübeck: *„Ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit – Grundlage für den Bürgerwald“*
- 14.50 – 15.20 Uhr** **Andrea Hartz**, Dipl. Geografin, AGL; Saarbrücken: *„Urbane Kulturlandschaften nachhaltig entwickeln – Beispiele aus der Praxis“*
- 15.30 Uhr** Pause
- 16.00 Uhr** Schlussdebatte / Podiumsdiskussion
Moderation: **Roman Glauben**, Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes
- 17.00 Uhr** Gelegenheit zur Fahrt auf den Förderturm
Detlef Reinhard, Geschäftsführer der LIK Nord;
Erläuterungen zur Landschaft der Industriekultur Nord
- Pause
- 18.15 – 19.30 Uhr** „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit – Kulturgeschichte eines Begriffs“
Präsentation des gleichnamigen Buchs von Ulrich Grober, Verlag Kunstmann, Café Flöz
(In Zusammenarbeit mit dem Forstverein Rheinland-Pfalz/Saarland)

MONTAG, 13. SEPTEMBER 2010

Vortrag mit Diskussion „Germanwatch Klimaexpedition – Live-Satelliten-Bilder zum Klimawandel“

19:00 –
20:30 Uhr



Umweltexperten von Germanwatch nehmen Sie mit auf Klimaexpedition. Live-Bilder aus dem All zeigen die Schönheit des blauen Planeten, gleichzeitig aber auch die Bedrohung durch die Klimaveränderung. Aus dieser Perspektive sind Rodungs-Schneisen durch den Regenwald, Rauchwolken von Waldbränden oder Dürregebiete deutlich erkennbar. Ein Vergleich der tagesaktuellen Satellitenaufnahmen mit früheren Bildern führt deutlich vor Augen, in welchem Ausmaß Gletscher schmelzen, Meeresspiegel steigen, wie sich Trockengebiete ausbreiten und was Hurrikans anrichten. Die Auswirkungen der Klimaveränderungen auf unserem Planeten werden live erlebbar. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Diskussion darüber, wie jeder einzelne im Alltag positiv auf die Klimaveränderungen einwirken kann.

Ort:	Kino achteinhalb, Nauwieser Straße in Saarbrücken
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Interessierte Erwachsene – Lehrerinnen und Lehrer – Erzieherinnen und Erzieher – Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Vereinen – Multiplikatoren
Anmeldung:	erforderlich, bei Catherine Haab, chaab@lpm.uni-sb.de, Telefon: 0 68 97/79 08-2 18 (L1.427-1001)
Bildungsbereich:	Außerschulische und Weiterbildung – Berufliche Aus- und Weiterbildung – Primarbereich – Elementarbereich – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II – Hochschulbildung – Lehreraus- und -weiterbildung – Nachhaltigkeitsforschung

Veranstalter

verbraucherzentrale
Saarland

Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.

Das Klimaprojekt der Verbraucherzentrale widmet sich in Kooperation mit anderen Verbraucherverbänden speziell dem Thema Klimaschutz im Alltag. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesumweltministerium. Ziel der Kampagne ist es, das Thema Klimaschutz stärker in das Alltagsbewusstsein der Menschen zu rücken und ihnen den Klimaschutz als persönlichen Gewinn für Lebensqualität und Geldbeutel näher zu bringen.

Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit

Die Bildungsinitiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ möchte die Menschen durch Information und Bildung für die Themen der Nachhaltigkeit sensibilisieren, den öffentlichen Diskurs darüber intensivieren und Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung durch Publikationen und Bildungsprogramme aufzeigen.



MONTAG, 13. SEPTEMBER 2010

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks).



Verbraucherzentrale des Saarlandes e. V. – Klimaprojekt

Petra Stein
St. Johanner Straße 41-43
66111 Saarbrücken
☎ 06 81/94 56-3 10
@ petra.stein@vz-saar.de
🌐 www.saarland.verbraucherfuersklima.de

Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit

Petra Lauer mann
c/o Europäische Akademie Otzenhausen
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
☎ 0 68 73/66 22 64
@ lauermann@mut-zur-nachhaltigkeit.de
🌐 www.mut-zur-nachhaltigkeit.de

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am LPM

Catherine Haab
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
☎ 0 68 97/79 08-2 18
@ chaab@lpm.uni-sb.de
🌐 www.lpm.uni-sb.de

Germanwatch, Geoscopia

Kontakt Daten

Kooperationspartner

DONNERSTAG, 16. SEPTEMBER 2010

Studientag Umweltmanagement in caritativen Einrichtungen: „Ökologisch handeln – ökonomisch gewinnen“

10:00 –
15:30 Uhr

Sehr viele positive Erfahrungen aus verschiedenen Einrichtungen belegen, dass die Einführung eines Umweltmanagements zu einer Reduzierung von betriebswirtschaftlichen Kosten und Umweltbelastungen führt. Der Studiengang informiert über das Förderprogramm des saarländischen Umweltministeriums zur Einführung eines Umweltmanagementsystems, über Schritte der Umsetzung und stellt gute Beispiele aus der Praxis vor.

Ort:	Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr des Saarlandes-Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken
Themenschwerpunkt:	Audit und Evaluation – Ethik – Rohstoffe & Ressourcenmanagement
Bildungsbereich	Außerschulische und Weiterbildung - Berufliche Aus- und Weiterbildung
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozial-caritative Einrichtungen
Anmeldung:	erforderlich, bei der Katholischen Akademie Trier, Telefon: 06 51/81 05-2 32, Fax: 0651/434, E-Mail: anmeldung.kat@bistum-trier.de

Veranstalter



Katholische Akademie Trier

Die Katholische Akademie ist die zentrale Bildungseinrichtung des Bistums Trier. Sie stellt ihre Arbeit in den Dienst des Dialogs, der Orientierung und der Begegnung auf dem Hintergrund des christlichen Glaubens.

Kontaktdaten

Katholische Akademie Trier

Dr. Hans-Gerd Wirtz
Auf der Jüngt 1
54293 Trier
☎ 06 51/81 05-1 34
✉ hans-gerd.wirtz@bistum-trier.de
🌐 www.kath-akademie-trier.de

Kooperationspartner

Diözesan-Caritasverband Trier e.V.

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2010

Wasser ist Leben – Bildungsangebot für Grundschulen



Wasser ist Leben. Ohne dieses Element wäre ein Leben auf der Erde unvorstellbar. Wir kommen tagtäglich damit in Berührung, sei es beim Zähneputzen, Waschen, Spülen, Trinken, Baden usw. Das Thema „Wasser“ bildet einen Schwerpunkt der Klassen 3 und 4 des Lehrplans Sachunterricht. Die Kinder setzen sich hier mit der Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen auseinander und lernen die zahlreichen Erscheinungsformen und Nutzungsmöglichkeiten des Wassers kennen.

10:00 –
12:00 Uhr

Ort:	Spoehns Haus, Ökologisches Schullandheim, Dekan-Schindler-Straße 13-14, 66453 Gersheim
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Schulklassen der Klassenstufen 3-4 – Lehrerinnen und Lehrer – Erzieherinnen und Erzieher
Themenschwerpunkt:	Wasser
Bildungsbereich:	Primärbereich
Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten)

Spoehns Haus, Ökologisches Schullandheim Gersheim

Spoehns Haus ist eine im saarländischen Naturschutzgesetz verankerte ökologische Bildungseinrichtung mit Schullandheim im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau. Schwerpunkt: Bildung für nachhaltige Erziehung. Kapazität: 95 Betten in Mehr- und Zweibettzimmern, eigene Küche (überwiegend Regionalprodukte). Modernste Lehr- und Lernmittel, Freizeiteinrichtungen. Auch für Seminare, Firmen- und Privatfeiern und Proberäume für Vereine nutzbar.

Veranstalter



Spoehns Haus

Trägerverein: Verein für Europäische Umweltbildung und Umwelterziehung e.V. (VEUBE)
Hans Bollinger
Dekan-Schindler-Straße 13-14
66453 Gersheim
☎ 0 68 43/5 89 99-13
✉ info@spoehnsHaus.de
🌐 www.spoehnsHaus.de

Kontaktdaten

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2010

Exkursion „Fledermäuse – Kobolde der Nacht“

19:30 –
22:00 Uhr



Gemeinsam mit Naturpark-Referent Hermann-Josef Schuh starten an diesem Abend naturinteressierte Familien, Kinder und Erwachsene zu einer spannenden Fledermausexkursion rund um das Rathaus in Weiskirchen. Informationen über das geheimnisvolle Leben der Fledermäuse, deren Biologie, Bedeutung und Schutz zur Sicherung der Biologischen Vielfalt werden erläutert.

Mit einem Ultraschalldetektor werden die Ultraschall-Laute der Fledermäuse hörbar gemacht. Interesse, Sympathie und Verständnis für unsere nächtlichen Nachbarn und deren ökologischen Ansprüche an die Umwelt zu wecken, und schon bei den Kleinsten einen Grundstein zur Sicherung der Biologischen Vielfalt zu legen, ist ein zentrales Anliegen dieser Veranstaltung. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 Eur/Kind, 4 Eur/Erw. und 9 Eur/Familie.

Ort:	Treffpunkt ist der Parkplatz am Rathaus, Kirchenweg 2 in Weiskirchen
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren – Interessierte Erwachsene – Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten)

Veranstalter



Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Kontaktdaten

Naturpark Saar-Hunsrück
Carmen Fischer
Trierer Straße 51
54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
@ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2010

Gewässer-Exkursion „Gewässer erleben“

15:00 –
18:00 Uhr



Im Rahmen der Bachexkursion „Gewässer erleben“ können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden und bekannten den Lebensraum Bach und Wasser auf spielerische Art und Weise kennenlernen und erfahren. Die Teilnehmer der Veranstaltung erarbeiten sich zunächst auf spielerische Art Informationen zu den physikalischen Eigenschaften des Baches. Anschließend werden unter fachlicher Anleitung Bachorganismen gesammelt, beobachtet und bestimmt. Zum Schluss wird ein nahegelegenes Biberrevier erkundet und die Lebensweise des wichtigen Baumeisters vorgestellt.

Ort:	Schullandheim & Naturerlebniszentrum BiberBurg Berschweiler, In der Meulwies 1, 66646 Marpingen
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Familien mit Kindern ab 6 bis 12 Jahren
Anmeldung:	telefonisch unter 0 68 27/15 02 oder per E-Mail: info@biberburg-berschweiler.de

Schullandheim & Naturerlebniszentrum BiberBurg Berschweiler

Das Schullandheim & Naturerlebniszentrum BiberBurg Berschweiler ist eine außerschulische Umweltbildungseinrichtung mit dem Schwerpunkt Naturschutz, Naturerlebnis und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen ganzheitlich und nachhaltig ökologische Zusammenhänge mit Hilfe der Themen Biber, Wasser, Wald/Wildnis, Energie und Gesunde Ernährung in sog. ökopädagogischen Projektwochen zu vermitteln. Partner sind der saarländische Schullandheimverein als Betreiber der BiberBurg und das Naturerlebniszentrum des Zweckverbandes Illrenaturierung.

Schullandheim & Naturerlebniszentrum BiberBurg Berschweiler

Stefan Hell
In der Meulwies 1
66646 Marpingen
☎ 0 68 53/91 16 94
@ info@biberburg-berschweiler.de
🌐 www.biberburg-berschweiler.de

Veranstalter



Kontaktdaten

„Köstlich & fair“: Tag der offenen Tür und Markt der Köstlichkeiten

10:00 –
18:00 Uhr

Agrotreibstoffe – weder öko noch fair

Warum Energie dezentral produziert werden soll.



Im Rahmen der Stadtmarketing-Veranstaltung „Markt der Köstlichkeiten“ beteiligt sich die Aktion 3.Welt Saar mit einer Verkostung von Fair-Handelsprodukten und präsentiert ihre Flugschrift „Agrotreibstoffe weder öko noch fair – Warum Energie dezentral produziert werden soll“. Diese steht auch kostenlos in Klassensätzen zur Verfügung.

Ort:	Fußgängerzone (Poststraße) in Merzig
Themenschwerpunkt:	Energie – Fairer Handel – Rohstoffe & Ressourcenmanagement
Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten)

Veranstalter



Aktion 3. Welt Saar

Die „Aktion 3.Welt Saar“ (A3WS) koordiniert und vernetzt zu Themen wie Entwicklungspolitik, Fairer Handel, nachhaltige Landwirtschaft, gentechnikfreies Saatgut und dezentrale Energieproduktion aber auch zu Antisemitismus. Sie organisiert Veranstaltungen, stellt ReferentInnen und veröffentlicht ihre Recherchen. Sie hat ihren Sitz im Saarland, arbeitet aber überregional. Ziel ist eine Welt, in der jeder frei von Armut und Existenznot leben kann.

Kontaktdaten

Aktion 3.Welt Saar
Roland Röder
Weiskirchener Straße 24
66679 Losheim am See
☎ 0 68 72/99 30-56
✉ mail@a3wsaar.de
🌐 www.a3wsaar.de

Kooperationspartner

Stadt Merzig, Stiftung Demokratie Saarland, gefördert von INWent gGmbH aus Mitteln des BMZ
Die entwicklungspolitische Arbeit der Aktion 3.Welt Saar wird vom Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) in Bonn gefördert.

Ausstellung und Experimentierstation „Wasser-Marathon 2015“



Das KunterBUNDmobil wird das Thema Wasser informativ/experimentell einerseits für uns Menschen andererseits auch als Lebensraum für die Natur anhand lebender Gewässertiere vorstellen. Die Tiere können unter optischer Vergrößerung betrachtet werden, die Betreuer erklären die Arten und ihre Bedeutung für saarländische Gewässer mit Bezug auf die aktuellen Wasser-Themen (EG-Wasserrahmenrichtlinie, Biodiversität, virtuelles Wasser, nachhaltige Nutzung u.a.).

Ort:	in der Homburger Innenstadt
Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt – Wasser
Anmeldung:	nicht erforderlich

BUND Saar – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Saarland e.V.

Der BUND ist ein gemeinnütziger Verband mit dem Ziel, die Liebe zur Natur zu wecken, die Kenntnis der Umweltgefährdung in der Öffentlichkeit zu verbreiten und den Schutz des Lebens in einer natürlichen Umwelt durchzusetzen. Er ist mit fast 400.000 Mitgliedern deutschlandweit und rund 5.000 Mitgliedern und Förderern im Saarland einer der großen Umweltverbände. Das KunterBUNDmobil des BUND Landesverband Saarland ist der mobile Träger der Umweltbildung.

BUND Saar – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Saarland e.V.

Monika Böhme
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
☎ 06 81/81 37 00
✉ info@bund-saar.de

Ministerium für Umwelt, Verkehr und Energie, Saarpfalz-Kreis

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Umwelt- und Friedenstages in Homburg/Saar statt.

um 11:00 Uhr
um 13:00 Uhr
um 15:00 Uhr

Veranstalter



Kontaktdaten

Kooperationspartner

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER

„Tag der offenen Tür“ auf der EVS-Kläranlage Völklingen-Wehrden

11:00 –
17:00 Uhr



Zum Tag der offenen Tür präsentiert der EVS die Kläranlage Völklingen-Wehrden. Dabei wird gezeigt, wie eine moderne Kläranlage funktioniert. Zusätzlich gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm – insbesondere für Kinder.

- um 11 Uhr: Eröffnung
- um 12 und 14 Uhr: Der Umweltkasper spielt „Wasser ist Leben“.

- um 12, 13, 14, 15, 16 Uhr: Führungen über die Anlage
- von 15 bis 17 Uhr: musikalische Unterhaltung
- um 16.30 Uhr: Verlosung von 3 Bollerwagen.
- von 11 bis 17 Uhr: Der Fischereiverband Saar bietet kostenlose Proben von Fischen aus saarländischen Gewässern an.
- Kinderprogramm: Führungen für Kinder und Filzen des EVS-Logofrosches aus Wolle

Ort: Kläranlage Völklingen-Wehrden, Kurt-Nagel-Straße, Völklingen-Wehrden

Zielgruppe und Adressatenkreis: Kinder – Jugendliche – Erwachsene

Veranstalter



Entsorgungsverband Saar (EVS)

Entsorgungsverband Saar (EVS) ist ein Zweckverband, der für die Abfallentsorgung und Abwasserreinigung im Saarland zuständig ist.

Kontaktdaten

Entsorgungsverband Saar (EVS)

Detlef Stockart
Untertürkheimer Straße 21
66117 Sarbrücken
☎ 06 81/50 00-6 30
✉ detlef.stockart@evs.de
🌐 www.evs.de

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2010

Seminar „Flusskrebse“



In dem eintägigen Seminar mit Bestimmungskurs geben Dr. Jürgen Ott und Sascha Schleich einen Überblick über die vorkommenden heimischen und gebietsfremden Flusskrebse in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Schwerpunkt dieses Seminars ist die Artbestimmung. Neben biologisch-ökologischen Aspekten werden auch Naturschutz- und Planungsaspekte im Hinblick auf die FFH- und die EU-Wasserrahmenrichtlinie im Vordergrund stehen. Die Seminargebühr beträgt 35,- EUR inklusive Tagungsunterlagen und Verpflegung.

10:00 –
17:30 Uhr

Ort: Naturpark-Informationszentrum in Hermeskeil

Themenschwerpunkt: Biologische Vielfalt – Wasser

Anmeldung: erforderlich (siehe Kontaktdaten)

Zielgruppe und Adressatenkreis: Bachpaten, Gewässerwarte und Angler – Interessierte Erwachsene – Lehrerinnen und Lehrer – Erzieherinnen und Erzieher – Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Vereinen

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Naturpark Saar-Hunsrück

Carmen Fischer
Trierer Straße 51
54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
✉ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

Veranstalter



Kontaktdaten

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER UND SONNTAG, 19. SEPTEMBER

Pilzwanderungen auf dem Rösterkopf und im Osburger Hochwald

18. Sept:
ab 14:00 Uhr

19. Sept:
ab 10:00 Uhr



Während der Wanderungen werden die Bestimmungsmerkmale der Pilzarten durch den Pilzsachverständigen Markus Kritten erläutert und die ökologische Bedeutung sowie Gründe für den Artenrückgang dargelegt. Pilze sind jedoch nicht nur zum Essen da, sondern haben auch eine wichtige Bedeutung in der Natur. So helfen sie organisches Material abzubauen, liefern den Bäumen

lebenswichtige Nährstoffe und sind wichtige Nahrung für Insekten, Schnecken und kleinere Säugetiere. Wenn man Pilze pflückt, sollte man sich deswegen an Regeln halten, damit das Sammeln dieser Lebewesen möglichst schonend und nachhaltig von statten geht. Tipps zum Sammeln und Verwerten von Speisepilzen runden die Informationen ab. Die Teilnahmegebühr für die etwa zweistündige Wanderung mit Fundbesprechung beträgt 6,- EUR /Person.

Ort:	Der Treffpunkt für beide Veranstaltungen wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Termine und Anmeldung:	Pilzwanderung Rösterkopf: Samstag, 18. September ab 14 Uhr Pilzwanderung Osburger Hochwald: Sonntag, 19. September ab 10 Uhr, Anmeldung: erforderlich (siehe Kontaktdaten)
Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt – Ernährung – Wald
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren – Interessierte Erwachsene – Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Veranstalter



Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Kontaktdaten

Naturpark Saar-Hunsrück
Carmen Fischer
Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
@ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

MONTAG, 20. SEPTEMBER

Unterricht zum Anfassen: „Das Öko-Live Projekt“



Unterricht zum Anfassen: Unterrichtspräsentation im Rahmen des vernetzten Lernens zu den Themen Wasser, Artenvielfalt, Wald und Konsum, Einweihung des Umweltlabors im Öko-Live-Garten. Dauer: etwa 4 Stunden mit Rundgang und Einweihung des Umweltlabors.

9:00 –
13:00 Uhr

Ort:	Krughütterstraße 94, 66128 Saarbrücken
Themenschwerpunkt:	Armutsbekämpfung, Biologische Vielfalt, Ernährung, Konsum, Ökologisches Jahr, Partizipation, Schülerfirmen, Umweltschutz, Wasser, Verbraucherbildung, Wald
Anmeldung:	erwünscht (siehe Kontaktdaten)
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Interessierte Erwachsene – Schulklassen ab Klassenstufe 5 – Lehrerinnen und Lehrer – Erzieherinnen und Erzieher

Katharine-Weißgerber-Schule, Außenstelle Gersweiler

Die Katharine-Weißgerber-Schule ist eine Erweiterte Realschule mit zwei Standorten. Ziel der Umweltbildungsaktivitäten ist die Implementierung der BNE in den Schulalltag. Das „Öko-Live“ Projekt der Schule ist Dekadeprojekt der Vereinten Nationen und Ort der Ideen 2009. Anliegen der Schule ist die kontinuierliche Entwicklung umweltpädagogischer Konzepte durch ein festes „BNE-Arbeitssteam“.

Katharine-Weißgerber-Schule, Außenstelle Gersweiler

Marianne Schäfer und Dr. Iris Zirpel
Krughütterstraße 94
66128 Saarbrücken
☎ 06 81/9 97 09 01
@ m4schaefer@online.de
🌐 www.ers-klarenthal.de

BUND-Mobil, Verbraucherzentrale des Saarlandes, Biberburg, NES, Maltiz, SaarForst

Veranstalter



Kontaktdaten

Kooperationspartner

MONTAG, 20. SEPTEMBER

Lehrerfortbildung „Klimacafé“

Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung „Klima schützen kann jeder“

16:00 –
18:00 Uhr



Im Rahmen der Eröffnung organisiert die Verbraucherzentrale ein „Klimacafé“. Dabei werden Fakten zum Zusammenhang von Klimawandel und Ernährung thematisiert, beispielsweise zu den klimatischen Auswirkungen von Bio-Lebensmitteln und konventionellen Produkten.

Ort:	Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Anmeldung:	erforderlich beim LPM per Fax (0 68 97/79 08-1 22), online (http://lpmfs.lpm.uni-sb.de) oder per Mail an: chaab@lpm.uni-sb.de (L1.427-0301/1)
Themenschwerpunkt:	Ernährung – Ethik – Konsum und Lebensstile – Klima – Rohstoffe & Ressourcenmanagement
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Lehrerinnen und Lehrer

Veranstalter



Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks etc.).

Kontaktdaten

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am LPM

Catherine Haab
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
☎ 0 68 97/79 08-2 18
✉ chaab@lpm.uni-sb.de
🌐 www.lpm.uni-sb.de

Kooperationspartner

Verbraucherzentrale des Saarlandes

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER

Aktionstag „Vielfalt erleben – Faszination Biodiversität“



Biodiversität – was verbirgt sich dahinter? Was hat das mit mir zu tun? Mit meinem Lebensstil? Mit meinem Konsum? Was kann ich für den Erhalt der weltweiten und regionalen Vielfalt tun? Wer hilft mir dabei? Zu diesen Fragen möchten wir Ihnen an diesem Tag Antworten geben und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Im Rahmen eines nachhaltigen Frühstück wollen wir Ihnen auf einem Markt der Möglichkeiten Akteure und Programme zum Thema Biodiversität aus der Großregion vorstellen. Vorträge sowie Führungen zum Thema Biodiversität rund um die Europäische Akademie Otzenhausen machen die regionale Vielfalt erlebbar und begeistern für ein spannendes Thema der Nachhaltigkeit.

9:00 –
20:00 Uhr

Ort:	Europäische Akademie Otzenhausen, Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler
Bildungsbereich:	Außerschulische und Weiterbildung – Berufliche Aus- und Weiterbildung – Primarbereich – Elementarbereich – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II – Hochschulbildung – Lehreraus- und -weiterbildung – Nachhaltigkeitsforschung
Anmeldung:	Anmeldung: erforderlich, Informationen bei Catherine Haab, chaab@lpm.uni-sb.de
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Interessierte Erwachsene – Lehrerinnen und Lehrer – Erzieherinnen und Erzieher – Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Vereinen – Multiplikatoren

Naturpark Saar Hunsrück

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit

Die Bildungsinitiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ möchte die Menschen durch Information und Bildung für die Themen der Nachhaltigkeit sensibilisieren, den öffentlichen Diskurs darüber intensivieren und Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung durch Publikationen und Bildungsprogramme aufzeigen.

Veranstalter



Fortsetzung nächste Seite >

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER

Veranstalter



Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks etc.).

Kontaktdaten

Naturpark Saar-Hunsrück

Carmen Fischer
Trierer Straße 51, 54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
✉ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am LPM

Catherine Haab
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
☎ 0 68 97/79 08-2 18
✉ chaab@lpm.uni-sb.de
🌐 www.lpm.uni-sb.de

Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit

Petra Lauer
c/o Europäische Akademie Otzenhausen
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
☎ 0 68 73/66 22 64
✉ lauer@mut-zur-nachhaltigkeit.de
🌐 www.mut-zur-nachhaltigkeit.de

Kooperationspartner

- Spohns Haus, Ökologisches Schullandheim Gersheim
- Zentrum für Biodokumentation
- Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.
- SaarForst
- BUND
- NABU
- Biosphärenzweckverband Bliesgau
- Saarländischer Imkerverband
- „So nahe“ Hunsrück Marketing e.V.
- Naturlandstiftung Saar
- Landschaftspflegeverband Birkenfeld
- Verbraucherzentrale des Saarlandes
- Netzwerk der Naturparke der Großregion

MITTWOCH, 22. SEPTEMBER

Mitmach- und Aktionsstand

„Die falsche Biodiversität – Artenvielfalt der Neozoen“



Der BUND stellt an Hand lebender Exemplare und Präparate neu eingewanderte aquatische und terrestrische Tiere vor. Die Besucher der Veranstaltung können sich die Tiere unter den mit dem KunterBUNDmobil mitgebrachten Binokularen und an einem im Fahrzeug integrierten Monitor anschauen. Mit den Neozoen werden die Themenfelder Klimawandel, Verschleppung und die daraus resultierende Beeinträchtigung der einheimischen Fauna diskutiert.

9:00 –
20:00 Uhr

Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt – Forschung – Klima – Wasser – Zukunft
Ort:	Europäische Akademie Otzenhausen, Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler
Anmeldung:	nicht erforderlich

BUND Saar - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Saarland e.V.

Der BUND ist ein gemeinnütziger Verband mit dem Ziel, die Liebe zur Natur zu wecken, die Kenntnis der Umweltgefährdung in der Öffentlichkeit zu verbreiten und den Schutz des Lebens in einer natürlichen Umwelt durchzusetzen. Er ist mit fast 400.000 Mitgliedern deutschlandweit und rund 5.000 Mitgliedern und Förderern im Saarland einer der großen Umweltverbände. Das KunterBUNDmobil des BUND Landesverband Saarland ist der mobile Träger der Umweltbildung.

BUND Saar – Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Saarland e.V.

Monika Böhme
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
☎ 06 81/81 37 00
✉ info@bund-saar.de

Veranstalter



Kontaktdaten

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER
UND SAMSTAG, 25. SEPTEMBER

„Saftverkostung“ zum Tag der offenen Tür

23. Sept.
10:00 –
13:00 Uhr und
14:00 –
18:00 Uhr

Die Saftverkostung bietet unter dem Motto „köstlich & fair“ Säfte aus fairem Handel – garantiert ohne Kinderarbeit und ohne Gentechnik und mit einem fairen Preis für die Produzenten in der 3. Welt.

Ort:	Weltladen der Aktion 3. Welt Saar Weiskirchener Straße 24, 66679 Losheim am See
Themenschwerpunkt:	Agrarwirtschaft – Fairer Handel – Rohstoffe & Ressourcenmanagement
Anmeldung:	nicht erforderlich

25. Sept.
10:00 –
13:00 Uhr

Veranstalter



Aktion 3. Welt Saar

Die „Aktion 3. Welt Saar“ (A3WS) koordiniert und vernetzt zu Themen wie Entwicklungspolitik, Fairer Handel, nachhaltige Landwirtschaft, gentechnikfreies Saatgut und dezentrale Energieproduktion aber auch zu Antisemitismus. Sie organisiert Veranstaltungen, stellt ReferentInnen und veröffentlicht ihre Recherchen. Sie hat ihren Sitz im Saarland, arbeitet aber überregional. Ziel ist eine Welt, in der jeder frei von Armut und Existenznot leben kann

Kontaktdaten

Aktion 3. Welt Saar

Roland Röder
Weiskirchener Straße 24
66679 Losheim am See
☎ 0 68 72/99 30-56
✉ mail@a3wsaar.de
🌐 www.a3wsaar.de

Kooperationspartner

Stiftung Demokratie Saarland,

gefördert von InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ; Die entwicklungspolitische Arbeit der Aktion 3. Welt Saar wird vom Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) in Bonn gefördert.

DONNERSTAG, 23. SEPTEMBER

Workshop „Nachhaltigkeit – Die Welt verändern in kleinen Schritten“



Gemeinsam mit Naturpark-Referentin Iris Schleimer nehmen die Kinder an diesem Nachmittag das Wort „Nachhaltigkeit“ genauer unter die Lupe. Anhand von Beispielen und praxisorientierten Anregungen erkennen die Kinder, dass auch und gerade viele kleine Schritte, Aktionen und manchmal schon geringe Änderungen im tagtäglichen Verhalten umweltrelevante Auswirkung erzielen. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro pro Kind.

15:00 –
17:30 Uhr

Ort:	Naturpark-Informationszentrum Weiskirchen, Zum Wildpark, 6709 Weiskirchen
Themenschwerpunkt:	Konsum und Lebensstile – Klima Rohstoffe & Ressourcenmanagement – Wasser – Zukunft – Wald
Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten)
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Naturpark Saar-Hunsrück

Carmen Fischer
Trierer Straße 51
54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
✉ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

Veranstalter



Kontaktdaten

Wasser als Lebensgrundlage – Bildungsangebot SEK I

10:00 –
12:00 Uhr



- Wasser, ein ungewöhnlicher Stoff, Bedeutung für Leben und Umwelt
- Wasser im Haushalt: Trinkwasser, Brauchwasser, Abwasser
- Wasser und Abwasser (Trinkwassergewinnung und Abwasserreinigung)
- Flüsse als Lebensraum von Tieren und Pflanzen, Artenvielfalt, Nahrungskette und Nahrungsnetz

• Menschen verändern ihre Umwelt: Probleme: Bodenerosion, Abholzung, Hochwassergefährdung. Und viele weitere Beispiele rund um unser Wasser

Ort:	Spohns Haus, Ökologisches Schullandheim, Dekan-Schindler-Str. 13-14 66453 Gersheim
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Schulklassen der Klassenstufen 5-10, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher
Themenschwerpunkt:	Wasser
Bildungsbereich:	Primärbereich
Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten)

Veranstalter



Spohns Haus, Ökologisches Schullandheim Gersheim

Spohns Haus ist eine im saarländischen Naturschutzgesetz verankerte ökologische Bildungseinrichtung mit Schullandheim im UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau. Schwerpunkt: Bildung für nachhaltige Erziehung. Kapazität: 95 Betten in Mehr- und Zweibettzimmern, eigene Küche (überwiegend Regionalprodukte). Modernste Lehr- und Lernmittel, Freizeiteinrichtungen. Auch für Seminare, Firmen- und Privatfeiern und Proberäume für Vereine nutzbar.

Kontaktdaten

Spohns Haus
Trägerverein: Verein für Europäische Umweltbildung und Umwelterziehung e. V. (VEUBE)
Hans Bollinger
Dekan-Schindler-Straße 13-14
66453 Gersheim
☎ 0 68 43/5 89 99-13
✉ info@spohnshaus.de
🌐 www.spohnshaus.de

Pilzwanderungen um Wadern-Steinberg



Während der Wanderung werden die Bestimmungsmerkmale der Pilzarten durch den Pilzsachverständigen Dr. Hans Reichert erläutert und die ökologische Bedeutung sowie Gründe für den Artenrückgang dargelegt. Pilze sind jedoch nicht nur zum Essen da, sondern haben auch eine wichtige Bedeutung in der Natur. So helfen sie organisches Material abzubauen, liefern den Bäumen lebenswichtige Nährstoffe und sind wichtige Nahrung für Insekten, Schnecken und kleinere Säugetiere. Wenn man Pilze pflückt, sollte man sich deswegen an Regeln halten, damit das Sammeln dieser Lebewesen möglichst schonend und nachhaltig von statten geht. Tipps zum Sammeln und Verwerten von Speisepilzen runden die Informationen ab. Die Teilnahmegebühr beträgt 6,- EUR/Person, Kinder bis 14 Jahre kostenlos. (Dauer: etwa 2 Stunden mit anschließender Fundbesprechung)

Ort:	Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldung:	Anmeldung: erforderlich (siehe Kontaktdaten)
Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt – Ernährung – Wald
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren – Interessierte Erwachsene – Familien mit Kindern ab 5 Jahren

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Naturpark Saar-Hunsrück

Carmen Fischer
Trierer Straße 51
54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
✉ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

15:30 –
18:30 Uhr

Veranstalter



Kontaktdaten

SAMSTAG, 25. SEPTEMBER

Vortrag „General Paul von Lettow-Vorbeck: Kolonialheld für Kaiser und Führer – Ehrenbürger der Stadt Saarlouis“

20:00 Uhr



Er bekämpfte die Demokratie der Weimarer Republik mit der Waffe, unterstützte später die Nazis und war 1904 im heutigen Namibia und von 1914 bis 1918 im heutigen Tansania an der Ermordung Zehntausender Schwarzer beteiligt. Hunderttausende zwang er zur Flucht (neudeutsch:

Migration): Der deutsche Kolonialmilitär General Paul von Lettow-Vorbeck. Er wurde 1870 in Saarlouis geboren und ist bis heute Ehrenbürger der Stadt Saarlouis, die ihn an seinem Geburtshaus als „unbesiegt“ und „ritterlich“ ehrt.

Ort:	Haus Afrika, Stengelstraße 5, 66117 Saarbrücken
Themenschwerpunkt:	Frieden – Interkulturelles Lernen – Kulturelle Vielfalt – Migration
Referent:	Roland Röder, Aktion 3.Welt Saar (etwa 2,5 Stunden mit Diskussion)
Anmeldung:	erwünscht (siehe Kontaktdaten)

Veranstalter



Aktion 3. Welt Saar

Die „Aktion 3.Welt Saar“ (A3WS) koordiniert und vernetzt zu Themen wie Entwicklungspolitik, Fairer Handel, nachhaltige Landwirtschaft, gentechnikfreies Saatgut und dezentrale Energieproduktion aber auch zu Antisemitismus. Sie organisiert Veranstaltungen, stellt ReferentInnen und veröffentlicht ihre Recherchen. Sie hat ihren Sitz im Saarland, arbeitet aber überregional. Ziel ist eine Welt, in der jeder frei von Armut und Existenznot leben kann.

Kontaktdaten

Aktion 3.Welt Saar
Roland Röder
Weiskirchener Straße 24
66679 Losheim am See
☎ 0 68 72/99 30-56
@ mail@a3wsaar.de
🌐 www.a3wsaar.de

Kooperationspartner

Stiftung Demokratie Saarland, gefördert von InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ; Die entwicklungspolitische Arbeit der Aktion 3.Welt Saar wird vom Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) in Bonn gefördert.

SONNTAG, 26. SEPTEMBER

Geführte Wanderung über die Moorstege im Ortelsbruch: „Das Moor als Klimabarometer“

Auf der etwa 3 km langen Wanderung über die Moorstege im Ortelsbruch bei Morbach geht Naturpark-Referentin und Biotopbetreuerin Margret Scholtes auf die Funktion und Bedeutung der Moor im Zuge des Klimawandels ein. Neben dem Fokus auf das Moor als Klimabarometer bietet das Ortelsbruch mit den Moorstegen sowie dem Baumlehrpfad naturinteressierten Besuchern umfassende Informationen und ein facettenreiches Naturerlebnis. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos.

14:00 –
17:00 Uhr

Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten)
Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt - Klima - Wasser - Wald
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren – Interessierte Erwachsene – Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Ort:	Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen, ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Naturpark Saar-Hunsrück

Carmen Fischer
Trierer Straße 51
54411 Hermeskeil
☎ 0 65 03/92 14-0
@ info@naturpark.org
🌐 www.naturpark.org

Veranstalter



Kontaktdaten

Filmvorführung „Frankreich und seine Befreier (La France et ses libérateurs)“ mit Diskussion

20:00 Uhr



Die Befreiung vom Nationalsozialismus war auch das Werk von Hunderttausenden schwarzer Kolonialsoldaten, die in der französischen Armee kämpften. In Deutschland waren sie rassistischer Hetze ausgesetzt und in Frankreich werden sie bei der Gewährung von Kriegsrenten bis in die Gegenwart diskriminiert. Der Film zeigt den Einsatz schwarzer Kolonialsoldaten, der mit der deutschen Kolonialgeschichte beginnt, und nimmt eine explizit afrikanische Perspektive ein. Anschließend folgt eine Diskussion mit Regisseur Charles Onana (Kamerun).

Ort:	Filmhaus, Mainzerstraße 8, Saarbrücken
Zielgruppe:	Interessierte Erwachsene – Lehrerinnen und Lehrer
Themenschwerpunkt:	Frieden – Kulturelle Vielfalt
Diskussion:	mit Regisseur Charles Onana (Kamerun) Dauer: etwa 2,5 Stunden mit Diskussion
Anmeldung:	erwünscht (siehe Kontaktdaten)

Veranstalter



Aktion 3. Welt Saar

Die „Aktion 3. Welt Saar“ (A3WS) koordiniert und vernetzt zu Themen wie Entwicklungspolitik, Fairer Handel, nachhaltige Landwirtschaft, gentechnikfreies Saatgut und dezentrale Energieproduktion aber auch zu Antisemitismus. Sie organisiert Veranstaltungen, stellt ReferentInnen und veröffentlicht ihre Recherchen. Sie hat ihren Sitz im Saarland, arbeitet aber überregional. Ziel ist eine Welt, in der jeder frei von Armut und Existenznot leben kann

Kontaktdaten

Aktion 3. Welt Saar
Roland Röder
Weiskirchener Straße 24
66679 Losheim am See
☎ 0 68 72/99 30-56
✉ mail@a3wsaar.de
🌐 www.a3wsaar.de

Kooperationspartner

Filmhaus Saarbrücken, Stiftung Demokratie Saarland, gefördert von InWEnt gGmbH aus Mitteln des BMZ; Die entwicklungspolitische Arbeit der Aktion 3. Welt Saar wird vom Evangelischen Entwicklungsdienst (EED) in Bonn gefördert.

„Cantamos para vivir“ – Künstlerische Collage aus Musik und Vortrag: „Regenwald zwischen Bewahrung und Zerstörung“ im Rahmen der Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland (EPOBITS)



„Cantamos para vivir“ ist eine Collage aus latein-amerikanischer Musik der Grupo Sal und persönlichen Zeugnissen von zwei Vertretern der Klimallianz aus Deutschland und Kolumbien. Thomas Brose und Abadio Green vom Volk der Tule verfügen über große Erfahrung auf dem internationalen politischen Parkett – sie haben sich aber die Fähigkeit erhalten, Visionen zu formulieren und zukunftsfähige Initiativen ins Leben zu rufen. Durch Bild-Performance, Reflexionen und Analysen soll die theoretische und politische Debatte um den Regenwald durch sinnlich-künstlerische Elemente bereichert und vertieft werden.

19:00 –
22:00 Uhr

Ort:	Hochschule für Musik Saar (HFM), Bismarckstraße 1, 66111 Saarbrücken
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 15 Jahren – Interessierte Erwachsene – Schulklassen ab Klassenstufe 10 – Lehrerinnen und Lehrer – Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Vereinen
Anmeldung:	nicht erforderlich
Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt – Ethik – Globalisierung – Interkulturelles Lernen – Konsum und Lebensstile – Klima – Kulturelle Vielfalt – Kunst – Ländliche und urbane Entwicklung – Menschenrechte – Politische Nachhaltigkeit – Rohstoffe & Ressourcenmanagement – Wald

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES)

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES) ist der Dachverband der saarländischen Eine Welt Gruppen. Es sieht seine Hauptaufgabe in der Förderung der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit über Globale Zusammenhänge. Das NES bietet Möglichkeiten zur Vernetzung, Information und Fortbildung für seine Mitgliedsorganisationen und die interessierte Öffentlichkeit. Darüber hinaus stellt es eine Plattform insbesondere für bildungspolitisches Engagement mit entwicklungspolitischen Bezügen dar. Derzeit sind 38 Mitgliedsvereine vertreten.

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Ulrike Dausend
Evangelisch-Kirch-Straße 8, 66111 Saarbrücken
☎ 06 81/9 38 52 35
✉ bildung@nes-web.de
🌐 www.nes-web.de

Stiftung Demokratie und andere

Veranstalter



Kontaktdaten

Kooperationspartner

DIENSTAG, 28. SEPTEMBER

Lehrerfortbildung „Klimaschutz – Projektideen für Schulklassen“

17:00 –
19:00 Uhr



Die Verbraucherzentrale stellt in der Veranstaltung Projektideen für Schulklassen zum Thema Klimaschutz vor: Energieeinsparungen, sinnvolle Nutzung regenerativer Energien, Materialien zum Basteln von Solarzellen, Zusammenstellen eines Klimafrühstücks, Einsatz eines Solarkochers. Außerdem gibt es Vorschläge für Gruppenarbeiten zu den Themen Ernährung, Konsumverhalten und Mobilität und deren Einfluss auf das Klima.

Ort:	Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Lehrerinnen und Lehrer
Anmeldung:	erforderlich beim LPM per Fax 0 68 97/ 79 08-1 22, online (http://lpmfs.lpm.uni-sb.de) oder per Mail an: chaab@lpm.uni-sb.de (L1.427-0301/2)
Themenschwerpunkt:	Ernährung – Energie – Konsum und Lebensstile – Klima – Mobilität und Verkehr

Veranstalter



Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks etc.).

Kontaktdaten

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am LPM

Catherine Haab
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
☎ 0 68 97/79 08-2 18
@ chaab@lpm.uni-sb.de
🌐 www.lpm.uni-sb.de

Kooperationspartner

Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.

MITTWOCH, 6. OKTOBER

Lehrerfortbildung „Nachhaltige Mobilität – ein Thema für die Schule“

17:00 –
19:00 Uhr

In der Veranstaltung geht es um die Frage, was nachhaltige Mobilität überhaupt ist und wie Strategien zur Beteiligung an der Verkehrsregelung aussehen können. Außerdem werden Projekte und Möglichkeiten der Einbindung in den Unterricht aufgezeigt: Schulwegplanung, Elternarbeit, Fahrradprojekte, Straßenraum- oder Haltestellengestaltung, Bedeutung öffentlicher Verkehrsmittel, kritische Auseinandersetzung mit der Auto-Werbung.

Ort:	Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Lehrerinnen und Lehrer
Anmeldung:	erforderlich beim LPM per Fax 0 68 97/ 79 08-1 22, online (http://lpmfs.lpm.uni-sb.de) oder per Mail an: chaab@lpm.uni-sb.de (L1.427-0301/3)
Themenschwerpunkt:	Mobilität und Verkehr – Partizipation

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks etc.).

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am LPM

Catherine Haab
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
☎ 0 68 97/79 08-2 18
@ chaab@lpm.uni-sb.de

Verbraucherzentrale des Saarlandes e.V.

Veranstalter



Kontaktdaten

Kooperationspartner

„Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland (EPOBITS)“



Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland koordiniert seit 2008 das Bildungsprojekt „Globales Lernen macht Schule“. Ziel ist es, globale Themen stärker in den Schulunterricht und die außerschulische Jugendarbeit zu integrieren. Saarländische Nichtregierungsorganisationen (NROen) mit den Schwerpunkten Entwicklungspolitik, Umwelt und Migration sowie engagierte Einzelpersonen aus allen Kontinenten bringen dabei ihre Erfahrungen und ihr Know-how ein. Globales Lernen versteht sich als elementarer Bestandteil einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Hier steht neben der Gerechtigkeit gegenüber zukünftigen Generationen auch die Gerechtigkeit zwischen Ländern des Südens und des Nordens, im Hinblick auf ökologische, ökonomische und soziale Fragen, im Zentrum. Höhepunkt des Projektes „Globales Lernen macht Schule“ sind die EPOBITS – die Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland.

Während der EPOBITS können alle saarländischen Schulen kostenfreie Angebote außerschulischer Partner buchen, die sich mit Themen des Globalen Lernens beschäftigen und in der Broschüre „Globales Lernen macht Schule“ vertreten sind. Ob Fairer Handel oder Klima oder Fragen der Migration und des Lebens in anderen Kulturen – kompetente Bildungspartner bieten den Schülerinnen und Schülern interessante Informationen und Workshops zum Mitmachen.

Ort:	auf Anfrage an saarländischen Schulen
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren – Schulklassen ab Klassenstufe 1 – Lehrerinnen und Lehrer – Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Vereinen
Anmeldung:	erforderlich beim NES e.V. unter bildung@nes-web.de oder telefonisch unter 06 81/9 38 52 35
Bildungsbereich:	Außerschulische und Weiterbildung – Berufliche Aus- und Weiterbildung – Primarbereich – Elementarbereich – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II – Hochschulbildung – Lehreraus- und -weiterbildung – Nachhaltigkeitsforschung

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES)

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES) ist der Dachverband der saarländischen Eine Welt Gruppen. Es sieht seine Hauptaufgabe in der Förderung der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit über Globale Zusammenhänge. Das NES bietet Möglichkeiten zur Vernetzung, Information und Fortbildung für seine Mitgliedsorganisationen und die interessierte Öffentlichkeit. Darüber hinaus stellt es eine Plattform insbesondere für bildungspolitisches Engagement mit entwicklungspolitischen Bezügen dar. Derzeit sind 38 Mitgliedsvereine vertreten.

Bildungsinitiative Mut zur Nachhaltigkeit

Die Bildungsinitiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ möchte die Menschen durch Information und Bildung für die Themen der Nachhaltigkeit sensibilisieren, den öffentlichen Diskurs darüber intensivieren und Handlungsoptionen für eine positive Zukunftsgestaltung durch Publikationen und Bildungsprogramme aufzeigen.

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks etc.).

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Ulrike Dausend
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
☎ 06 81/9 38 52 35
@ bildung@nes-web.de
🌐 www.nes-web.de

- Die Millennium Development Goals der UNO (MDGs) – Eine Antwort auf weltweite Armut? (NES e.V.)
- Entwicklungsland D – Eine Ausstellung zu den UN-Millenniumszielen (NES e.V.)
- Chancengleichheit für Indigene Völker – Das Beispiel der Guaraní in Argentinien (Guaraní-Hilfe e.V.)
- Armut und Kinder in Nicaragua (Diriamba Verein e.V.)
- Ein Tag als Straßenkind (Terre des hommes – AG Saarbrücken)
- Schule in der Kiste (UNICEF – AG Saarbrücken)
- Schulwesen im Ostkongo (Evangelischer Kirchenkreis Saarbrücken)

33 saarländische Nichtregierungsorganisationen mit Schwerpunkten in Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechte, Umwelt oder Migration

Veranstalter



Kontaktdaten

Themenauswahl EPOBITS

Kooperationspartner

DONNERSTAG, 7. OKTOBER

Präsentationsveranstaltung zum Abschluss der Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland (EPOBITS)

16:00 Uhr

Während dieser Veranstaltung findet die Abschlusspräsentation der Projektwoche „Globales Lernen – in der Schule handeln“ am Rotenbühl Gymnasium in Saarbrücken statt. Hier werden die Ergebnisse der einzelnen Workshops vorgestellt und die SchülerInnen können zeigen, was sie im Laufe der Projektstage auf die Beine gestellt haben. Zusätzlich wird das NES einen Kurzvortrag zum Thema „Globales Lernen“ halten und damit die EPOBITS 2010 beenden.

Ort:	Gymnasium am Rotenbühl, Neugrabenweg 66 in Saarbrücken
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren – Interessierte Erwachsene – Schulklassen ab Klassenstufe 5 – Lehrerinnen und Lehrer – Jugendleiterinnen und Jugendleiter in Vereinen
Anmeldung:	nicht erforderlich
Themenschwerpunkt:	Biologische Vielfalt – Ethik – Globalisierung – Interkulturelles Lernen – Konsum und Lebensstile – Klima – Kulturelle Vielfalt – Kunst – Ländliche und urbane Entwicklung – Menschenrechte – Politische Nachhaltigkeit – Rohstoffe & Ressourcenmanagement – Wald – Fairer Handel

Veranstalter



Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES)

Das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES) ist der Dachverband der saarländischen Eine Welt Gruppen. Es sieht seine Hauptaufgabe in der Förderung der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit über Globale Zusammenhänge. Das NES bietet Möglichkeiten zur Vernetzung, Information und Fortbildung für seine Mitgliedsorganisationen und die interessierte Öffentlichkeit. Darüber hinaus stellt es eine Plattform insbesondere für bildungspolitisches Engagement mit entwicklungspolitischen Bezügen dar. Derzeit sind 38 Mitgliedsvereine vertreten.

Kontaktdaten

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V.

Ulrike Dausend
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken
☎ 06 81/9 38 52 35
@ bildung@nes-web.de
🌐 www.nes-web.de

Kooperationspartner

Rotenbühl Gymnasium Saarbrücken

DAUERVERANSTALTUNG
MONTAG, 20. SEPTEMBER BIS DONNERSTAG, 7. OKTOBER

Ausstellung „Klima schützen kann jeder!“



Im Mittelpunkt der Ausstellung „Klima schützen kann jeder“ steht die Frage, inwieweit jeder Einzelne zum Schutz des Klimas beitragen kann. Dabei werden Fakten und Hintergründe zur globalen Erwärmung sowie zahlreiche Beispiele für umweltfreundliches Handeln im Alltag erläutert. Die Palette der in Bild und Wort dargestellten Handlungsfelder reicht von effizienter Autonutzung, Energie sparen, umweltfreundlichem Reisen und nachhaltigem Konsum bis hin zur klimaschonenden Ernährung.

werktags
8:00 –
19:00 Uhr

Ort:	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Beethovenstraße 26 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Interessierte Erwachsene – Schulklassen – Lehrerinnen und Lehrer – Erzieherinnen und Erzieher
Anmeldung:	Führungen für Schulklassen und Gruppen können bei der Verbraucherzentrale gebucht werden unter Telefon: 06 81/9 45 63 10 oder per E-Mail: klimaprojekt@vz-saar.de
Bildungsbereich:	Außerschulische und Weiterbildung – Berufliche Aus- und Weiterbildung – Primarbereich – Elementarbereich – Sekundarstufe I – Sekundarstufe II – Lehreraus- und -weiterbildung

Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung berät und unterstützt saarländische Lehrer(innen) und Schulen in allen Bereichen der BNE (Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, Informations- und Materialpool, Vermittlung von Kooperationspartnern an Schulen, Betreuung des BNE-Netzwerks etc.).

Veranstalter



Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung am LPM

Catherine Haab
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
☎ 0 68 97/7 90 82 18
@ chaab@lpm.uni-sb.de
🌐 www.lpm.uni-sb.de

Kontaktdaten

Verbraucherzentrale des Saarlandes

Kooperationspartner

DAUERVERANSTALTUNG
MONTAG, 13. SEPTEMBER BIS FREITAG, 8. OKTOBER

**Workshop „Saisonal, regional – optimal.
 Global Wassersparen mit Naturpark-Produkten?!“
 im Rahmen der EPOBITS-Aktionstage**

*Tag und
 Uhrzeit auf
 Anfrage*

Wasser bestimmt unser tagtägliches Leben. Mit einem Tageswasserbedarf von etwa 127 Litern pro Kopf sind wir Deutschen wahrhaftig die Weltmeister beim Wassersparen. Doch was bringt uns dieser Titel wenn wir unbewusst Unmengen an unsichtbarem, virtuellem Wasser über unseren Einkaufswagen wieder importieren? Ist Deutschland tatsächlich ein Wasserimportland?

Was es mit dem versteckten Wasser auf sich hat, warum es sich für uns lohnt auf regionale und saisonale Produkte zurück zu greifen und unsere modische Baumwoll-Jeans lieber etwas länger zu tragen, erfahrt ihr in diesem Workshop-Angebot.

Ort:	Naturpark-Informationszentren Hermeskeil und Weiskirchen sowie an externen Einrichtungen in den Landkreisen St. Wendel, Merzig-Wadern, Saarlouis und Neunkirchen (Gemeinde Eppelborn)
Anmeldung:	erforderlich (siehe Kontaktdaten) oder über Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V., 06 81/9 38 51 98, bildung@nes-web.de
Themenschwerpunkt:	Ernährung – Konsum und Lebensstile – Klima – Rohstoffe & Ressourcenmanagement – Wasser – Zukunft
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren – Schulklassen ab Klassenstufe 3 bis 8 Klasse

Veranstalter



Naturpark Saar-Hunsrück e. V.
 Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und interessante Art Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen näher zu bringen ist ein zentrales Anliegen des Naturparks Saar-Hunsrück. Die Vermittlung von Gestaltungskompetenz, der Fähigkeit Wissen über nachhaltige Entwicklung anzuwenden, ist der Grundstein aller Generationen ein umweltgerechtes und nachhaltiges Handeln zu verwirklichen. Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen erfahren mit speziellen Aktivprogrammen mehr über die Natur vor der eigenen Haustür und die Fähigkeit für ein umweltgerechtes und zukunftsfähiges Handeln.

Kontaktdaten

Naturpark Saar-Hunsrück
 Carmen Fischer
 Trierer Straße 51
 54411 Hermeskeil
 ☎ 0 65 03/92 14-0
 @ info@naturpark.org
 🌐 www.naturpark.org

Kooperationspartner

Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e. V.

DAUERVERANSTALTUNG
SAMSTAG, 11. SEPTEMBER BIS FREITAG, 8. OKTOBER

Führungen über die EVS Kläranlagen



Der EVS betreibt 137 Kläranlagen im Saarland. Zahlreiche Anlagen können nach Vereinbarung eines Termins besichtigt werden.

*Tag und
 Uhrzeit nach
 Absprache*

Ort:	Kläranlagenstandorte stehen im Internet unter www.evs.de
Anmeldung:	erforderlich, Termine müssen vereinbart werden (siehe Kontaktdaten)
Zielgruppe und Adressatenkreis:	Schulklassen ab Klasse 5 – Lehrergruppen und sonstige Multiplikatorengruppen

Entsorgungsverband Saar (EVS)

Entsorgungsverband Saar (EVS) ist ein Zweckverband, der für die Abfallentsorgung und Abwasserreinigung im Saarland zuständig ist.

Veranstalter



Entsorgungsverband Saar (EVS)

Detlef Stockart
 Untertürkheimer Straße 21
 66117 Sarbrücken
 ☎ 06 81/50 00-6 30
 @ detlef.stockart@evs.de
 🌐 www.evs.de

Kontaktdaten



Saarland

Ministerium für Umwelt,
Energie und Verkehr

Keplerstraße 18, 66117 Saarbrücken
www.saarland.de